



FLORATOP®

LEINETALER GARTENERDE

Das hochwertige kostengünstige Bodensubstrat für die flächige Anwendung im Freiland, für die Rasenaussaat und als Mutterbodenersatz.

Leinetaler Gartenerde ist eine mit allen Nährstoffen für das Pflanzenwachstum sehr gut versorgte und garantiert unkrautfreie durchwurzelbare Bodenschicht.

Leinetaler Gartenerde ist eine gebrauchsfertige Erde zur flächigen Anwendung im Freiland für nährstoffbedürftige, stark zehrende Kulturen. Sie eignet sich besonders zum Auffüllen vorhandener Flächen und zum Ausgleichen von Unebenheiten im Gelände.

Sie ist trocken und jederzeit verarbeitbar. Ideal als Mutterbodenersatz nach Baumaßnahmen, als Grundlage für die Neuanlage von Gärten sowie für die Ansaat von Rasenflächen.

Leinetaler Gartenerde wird auf Basis ausgewählter regionaler Qualitäts-Komposte hergestellt, die mit dem RAL-Gütezeichen 251 ausgezeichnet sind. Torf wird nicht verwendet. Somit garantiert sie optimalen Nutzen bei der Anwendung, kombiniert mit dem ökologischen Anspruch der CO₂-Einsparung und weiteren Vorteilen des Torfersatzes (Schutz der Moore). Die Qualität der **Leinetaler Gartenerde** wird regelmäßig von einem unabhängigen Labor überprüft.

Anwendung:

Vor der Aufbringung den Untergrund lockern bzw. „anreißen“. Danach 5 – 10 cm **Leinetaler Gartenerde** aufbringen und mit dem Untergrund verzahnen. Die Restmenge locker aufschütten (Gesamtschichtstärke ca. 20 – 30 cm). Vor der Pflanzung oder Rasenansaat den Boden idealerweise einige Tage setzen lassen. Starke Verdichtungen, besonders durch Maschinen, vermeiden. Pflanzungen und Ansaaten durchdringend wässern. Raseneinsaaten anwalzen und kontinuierlich feucht halten. Für ein gutes Keimen und Anwachsen der Gräser darf die oberste Bodenschicht (1 – 2 cm) in den ersten drei Wochen nach der Aussaat nicht austrocknen. Die **Leinetaler Gartenerde** ist eine „fette“ Erde und daher für nährstoffbedürftige und stark zehrende Kulturen besonders geeignet (z. B. für Prachtstauden wie Rittersporn, für Gemüsepflanzen wie Kohlarten sowie für Rasen).

Sehr gute Nährstoffbevorratung und biologische Bodenbelebung.

Bitte beachten:

- Bei Pflanzung von weniger nährstoffbedürftigen und salzempfindlichen Pflanzen (z. B. Gehölzen): **Leinetaler Gartenerde** 1:1 mit dem vorhandenen Boden mischen.
- Bei Pflanzung von Nadelgehölzen: **Leinetaler Gartenerde** 1:1 mit saurem Sand oder Moorbeet-erde mischen.
- Bei Aussaat salzempfindlicher Samen (z. B. Salat): Sand oder Anzucherde in die Saatrille füllen.

Leinetaler Gartenerde ist nicht geeignet für:

- Moorbeetpflanzen (säureliebende Kulturen wie z. B. Eriken, Rhododendren, Azaleen),

Balkonkästen, Kübel und Gefäße - hierfür empfehlen wir die Niedersächsischen Erden aus der Markenreihe HEIMATKONTOR (**Blumenerde** oder **Balkon- und Kübelpflanzenerde**).

Düngung:

Aufgrund der hohen Nährstoffbevorratung in der **Leinetaler Gartenerde** ist eine Düngung im Einbaujahr, bei der üblichen Schichtstärke von 20 – 30 cm, nicht notwendig. Bei längerem Zeitraum zwischen Einbau und Anpflanzung, insbesondere in niederschlags-

reichen Regionen und bei Einbau vor oder im Winter, kann eine Stickstoffdüngung vor der Pflanzung notwendig werden (Auswaschung von Stickstoff als Nitrat).

Bei dünnen Auflagestärken von 5 - 10 cm ist eine Stickstoffdüngung erforderlich und zwar unmittelbar nach oder zum Einbau. Dies gilt vor allem für stark zehrende Kulturen, Rasenansaat und die Anlage von Rollrasen.

Ab dem 2. Anwendungsjahr ist in jedem Fall eine praxisübliche und kulturangepasste Stickstoffdüngung zu verabreichen.

Für die Nährstoffe Phosphor, Kalium, Magnesium und Kalzium ist in den ersten 2 – 3 Jahren nach dem Einbau in der Regel nur eine geringe bis gar keine Düngung erforderlich.

Wir empfehlen übliche Bodenanalysen zur Absicherung und Einholung einer Düngeanleitung.



Deklaration nach Düngemittelverordnung

Kultursubstrat unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus dem Garten- und Landschaftsbau, organischen Abfällen und Bodenmaterial.

organische Substanz	7,0 %
pH-Wert (CaCl ₂)	7,4
Salzgehalt g KCl / FM	2,0

Volumen siehe Lieferschein/Quittung

Inverkehrbringer siehe Vorderseite

Ausgangsstoffe

- 50% kompostierte pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau / kompostierte organische Abfälle aus der getrennten Sammlung
- Bodenmaterial
- Ammoniumsulfatsalpeter

Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe (CAT, mg/l)

• Stickstoff N	60
• Phosphat P ₂ O ₅	320
• Kaliumoxid K ₂ O	1.500
• Magnesium Mg	280

Lagerungshinweise

Trocken lagern. Durch eine längere Lagerung können sich die Gehalte an pflanzenverfügbaren Nährstoffen leicht ändern (vor der Anwendung Nährstoffgehalte ggf. überprüfen).

Anwendungshinweise

Bei Pflanzung und Ansaat besonders empfindlicher Kulturen empfehlen wir eine Verdünnung z. B. mit saurem Quarzsand im Volumenverhältnis 1:1 oder die Verwendung einer Spezialerde.

Nicht für Moorbeetpflanzen geeignet. Für Balkonkästen, Kübel und Gefäße nicht geeignet.

Bei der Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbV) zu beachten.

Überreicht durch: